



Heather Diehl/Getty Images

Tulsi Gabbard tritt als Direktorin des nationalen Geheimdienstes zurück

- Andrew Miiller
- [25.05.2026](#)

US-Direktorin des Nationalen Nachrichtendienstes Tulsi Gabbard gab am Freitag ihren Rücktritt bekannt, um sich um ihren Mann zu kümmern, bei dem Knochenkrebs diagnostiziert wurde.

- Gabbard schrieb in ihrem Rücktrittsschreiben, dass ihr Mann, Abraham Williams, in den kommenden Wochen und Monaten vor großen gesundheitlichen Herausforderungen steht und dass ich mich zum 30. Juni aus dem öffentlichen Dienst zurückziehen muss, um an seiner Seite zu sein und ihn in diesem Kampf zu unterstützen.

Präsident Trump ernannte Aaron Lukas, ihren Stellvertreter, zum amtierenden Direktor des Nationalen Geheimdienstes.

Gabbards Zeit als Leiterin von Amerikas 18 Geheimdiensten war oft schwierig. Sie wurde häufig bei wichtigen nationalen Sicherheitssitzungen zu Themen wie Iran und Venezuela nicht berücksichtigt. Viele Menschen im Weißen Haus und im Kongress betrachteten sie als außerhalb des Kernteams für nationale Sicherheit des Präsidenten.

- Gabbard, eine ehemalige demokratische Kongressabgeordnete aus Hawaii, kandidierte 2020 für das Präsidentenamt. Später brach sie mit der Demokratischen Partei und unterstützte Donald Trump bei der Wahl 2024 nachdrücklich.

Obwohl sie eine umstrittene Beziehung zu Teilen der Geheimdienstgemeinschaft hatte, dankte Präsident Trump ihr für ihren Dienst. Auf Truth Social schrieb er: „Tulsi hat einen unglaublichen Job gemacht, und wir werden sie vermissen.“ Er mochte besonders ihre Arbeit zur Wahlsicherheit und ihre Kritik an dem RussiaGate-Schwindel.

Der Verlust von Gabbard ist ein Schlag für den Kampf der Trump-Regierung gegen den „tiefen Staat“. Die Aufdeckung der Verbrechen der Obama-Regierung und die Reduzierung des Einflusses der Central Intelligence Agency auf die Regierung sind für die Zukunft der Nation von entscheidender Bedeutung, und Gabbard war eine der wenigen, die bereit waren, den „tiefen Staat“ zu bekämpfen. Für weitere Informationen, lesen Sie [„Barack Obama wegen Verrats entlarvt“](#) von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry.